

Presseinformation

2. Mai 2016

Zehn Medaillen für Österreich bei der Wein-Europameisterschaft in der Schweiz

LR Schwarz: Jungwinzer der Fachschule Krems bei Wein-Europameisterschaft in Genf erfolgreich

Bei der Wein-Europameisterschaft in Genf gingen vier österreichische Teams der Weinbauschulen Krems, Eisenstadt, Klosterneuburg und Silberberg an den Start und gewannen zehn von 22 möglichen Medaillen. Insgesamt nahmen 72 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus zwölf Ländern am Wettbewerb teil.

Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz gratuliert den erfolgreichen Jungwinzern: „Die Erfolge zeigen, dass das österreichische Ausbildungssystem im Weinbau zu den besten europaweit zählt, weil hier Theorie und Praxis gleichermaßen forciert werden. Wettbewerbe sind ein gutes Instrument zur Förderung von Begabungen, die Leistungen der Jugendlichen werden damit öffentlich anerkannt. Die Teilnahme an diesem europaweiten Wettbewerb war eine wertvolle Bereicherung der schulischen Ausbildung und ermöglichte zudem, die Schülerinnen und Schüler gezielt individuell zu fördern und ihre Stärken hervorzuheben.“

Auch Direktor Mag. Dieter Falzl ist erfreut über die Top-Platzierungen beim Weinbewerb: „Das Ergebnis beweist, dass die Stärke unserer Schule in der Kombination von solider Schulbildung mit handwerklicher Praxis liegt. Die zehn Medaillen motivieren für die Zukunft und zeigen, dass unsere Jungwinzer EU-weit im Spitzenfeld liegen und Bestleistungen erbringen.“

Paul Prechtl von der HBLA Klosterneuburg holte Gold im Weinbau, Gold in der Sensorik und Bronze im Special Award und entschied somit die Gesamtwertung für sich. Beim Special Award belegten Simon Wukovits und Franz Tischler, beide Weinbauschule Eisenstadt ex equo mit Prechtl den dritten Platz. Andreas Goll, Weinmanagement Krems, erzielte Gold in der Kategorie Önologie und Silber in Weinbau, was in der Gesamtwertung den zweiten Platz ergab und somit den Vize-Europameister-Titel bedeutet.



Presseinformation

Nähere Information: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.